
Tierheim Ludwigshafen - Übergang in Vereinsführung Tierheimverein Lu e.V. - Kenntnisnahme

KSD 20070498

A N T R A G

Der Stadtrat möge der Übertragung des Betriebs des städtischen Tierheims auf den Verein "Tierheim Ludwigshafen e.V." zustimmen.

Ausgangssituation:

In den letzten Jahren hat sich das wirtschaftliche Ergebnis des städtischen Tierheims trotz verbesserter Organisation und Optimierung der Betriebsabläufe kontinuierlich verschlechtert. Auch eine Anpassung der Tierheimpreise zum 01.01.2006 brachte keine Verbesserung der Einnahmesituation; dieser Trend spiegelt sich auch im negativen Halbjahresergebnis 2007 wieder: ca. - 53.000 Euro.

Im November 2006 hat die AG Tierheim des TSV Ludwigshafen, vertreten durch Frau Pia Ternes, der Stadt ein konkretes Angebot unterbreitet. Dieses wurde am 05.12.2006 dem Stadtvorstand (VK) vorgestellt. Der Werkausschuss wurde danach in seiner Sitzung am 05.02.2007 über dieses Übernahmekonzept informiert, nachdem bereits im Dezember 2006 der Trägerverein zur Übernahme des Tierheimbetriebes unter dem Vorsitz von Frau Ternes gegründet worden war.

In der Zwischenzeit wurde unter Beteiligung der Bereiche Recht, Revision, Kämmerei, Ordnung und Umwelt sowie des WBL mit Frau Ternes die Inhalte dieser Betriebsübernahme konkretisiert.

Inhalte der Betriebsübernahme:

Eckpunkte des Vereins

1. Gründung des Trägervereins "Tierheimverein Ludwigshafen e. V. am 9. Dezember 2006"
2. Übernahme des Tierheimbetriebes zum 01.01.2008

Voraussetzungen für diese Übernahme sind:

- a. Unentgeltliche Überlassung einer städtischen Mitarbeiterin (Teilzeitkraft) mit einem Arbeitnehmerüberlassungsvertrag (Personalkosten: ca. 25.000 Euro/Jahr).
 - b. Das betriebsnotwendige bewegliche Anlagevermögen und das Umlaufvermögen werden dem Verein als Anschubfinanzierung unentgeltlich übertragen. (einmalige Sonderabschreibung in 2007 von rd. 38.000 Euro)
 - c. Grundstücke und Gebäude der Anwesen "Wollstraße 135b" (städt. Tierheim) und Heuweg 140 (Tierschutzverein Ludwigshafen e.V.) verbleiben im Eigentum des WBL (bzw. der Stadt) und werden zu einem symbolischen Pachtzins von 1,- €/Jahr an den Trägerverein verpachtet. (Jährliche beim WBL verbleibende Abschreibung von ca. 25.000 Euro)
 - d. Der Trägerverein erhält zur Finanzierung des Tierheimbetriebes jährlich weiterhin einen städtischen Zuschuss in Höhe von 65.000 Euro/Jahr.
3. Zur Erhöhung der "Fallzahlen" werden im Gegenzug die Tagespreise für Pensionstiere um durchschnittlich 30% gesenkt. Gleiches gilt für Fundtiere und Einweisungstiere. (Einsparpotential von ca. 40.000 Euro beim Bereich Umwelt)

4. Ausbau der vorhandenen Geschäftsfelder "Tierberatungen – Tierpension – Tagespflege für Hunde – Tierpatenschaften – etc.", einschl. Sponsoring und Förderung des Ehrenamtes durch den Tierheimverein.
5. die **Gesamtbetriebskosten** belaufen sich laut Konzept auf rd. **280.000** Euro/Jahr.

Eckpunkte der Stadt / WBL

1. Eröffnung und Führung eines separaten Bankkontos "Tierheim – WBL Ludwigshafen" durch den WBL mit geregelten gemeinsamen Verfügungsvollmachten zusammen mit dem Trägerverein.
2. Gemeinsame Verwaltung der vorhandenen und hinzukommenden Erbschaften und Spenden für das Tierheim (Stadt, WBL und Trägerverein) über o. g. Konto mit bestmöglicher Verzinsung, um u. a. die Finanzierung des Bauunterhaltes zu finanzieren und Neu- und Umbauten zu ermöglichen.
3. Der Verein unterwirft sich der Rechnungsprüfung durch den Bereich Revision (1-14) der Stadt.
4. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre, eine Verlängerungsoption ist vorgesehen.
5. Der Bereich Recht (1-13) erarbeitet den Betreibervertrag zwischen der Stadt / WBL und dem Trägerverein. Es erfolgt eine inhaltliche Abstimmung mit den betroffenen Bereichen (4-15 und 2-14) mit dem Ziel, dass der Verein die ordnungsgemäße und tierschutzgerechte Aufnahme, Unterbringung, Pflege sowie Vermittlung von beschlagnahmten oder seitens der Stadt eingelieferten Tieren garantiert.
6. Betriebskostenzuschuss (Budget Bereich Umwelt) steigt ab 2008 von derzeit 25.000 Euro auf 65.000 Euro/jährlich

Kostenbetrachtung:

Auf der Basis der Jahre 2005 bis 2007 kann festgestellt werden, dass der bisherige Zuschussbedarf – bestehend aus fixem Zuschuss und Verlustausgleich - ca. 145.000 EUR betrug.

In Zukunft kann damit gerechnet werden, dass dieser auf ca. 76.000 EUR sinken wird.
Mit folgenden Zahlungen von Stadt und WBL ist zu rechnen:

Fixer Zuschuss	65.000 EUR
Personalkostengestellung	25.000 EUR
Abschreibungen und Nebenkosten	26.000 EUR
<u>Summe</u>	<u>116.000 EUR</u>
abzüglich Einsparung durch gesenkte	
<u>Tagessätze</u>	<u>-40.000 EUR</u>
<u>Zuschussbedarf per Saldo</u>	<u>76.000 EUR</u>

Eine detaillierte Kostenbetrachtung befindet sich in Anlage 1.

Das Konzept erscheint schlüssig und Erfolg versprechend. Die Werkleitung empfiehlt und beantragt, dem beabsichtigten Betriebsübergang zuzustimmen.

Anlage 1

Kosten- und Erlösarten	WBL				Stadt		Verein	
	2005	2006	1-6 2007	Plan 2008	Plan 2008	Plan 2008	Plan 2008	Plan 2008
Umsatzerlöse	186.578,22	223.009,20	124.236,90	0,00	0,00	0,00	180.000,00	180.000,00
Sonstige betriebl. Erträge	106.940,50	59.693,97	2.873,49	0,00	0,00	0,00	(*)65.000,00	(*)65.000,00
Mitgliedsbeiträge und Patenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Zinsen und ähnl. Erträge	0,00	19.639,49	12.640,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe externe Erlöse / Erträge	293.518,72	302.342,66	139.751,22	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00
* Erlöse aus interner Auftragsabrechn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechn.	0,00	42.147,00	22.648,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* Erlöse aus Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
** Summe interne Erlöse	0,00	42.147,00	22.648,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
*** Gesamterlöse	293.518,72	344.489,66	162.399,72	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00
Materialaufwand	108.152,63-	120.756,35-	65.062,66-	0,00-	0,00-	0,00-	95.000,00-	95.000,00-
Personalaufwand	181.194,35-	183.930,12-	86.870,21-	0,00-	25.000,00-	25.000,00-	125.000,00-	125.000,00-
Abschreibungen	40.688,79-	42.106,26-	21.097,55-	(**)25.000,00-	0,00-	0,00-	30.000,00-	30.000,00-
Sonst. betr. Aufwendungen	20.593,01-	55.081,87-	11.608,86-	1.000-	(*)65.000,00-	(*)65.000,00-	30.000,00-	30.000,00-
Steuern u. sonst. Erträge	774,68-	601,23-	300,88-	0,00-	0,00-	0,00-	600,00-	600,00-
Summe Primärkosten	351.403,46-	402.475,83-	184.940,16-	26.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	250.600,00-	250.600,00-
* Kosten aus interner Auftragsabrechn.	1.363,91-	2.472,30-	1.041,39-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-
* Kosten aus interner Leistungsverrechn.	324,00-	41.853,00-	22.648,50-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-
* Kosten aus Umlagen	20.909,01-	19.173,46-	7.283,42-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-
** Summe Sekundärkosten	22.596,92-	63.498,76-	30.973,31-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-	0,00-
*** Gesamtkosten	374.000,38-	465.974,59-	215.913,47-	26.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	280.600,00-	280.600,00-
*** Ergebnis	80.481,66-	121.484,93-	53.513,75-	26.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	30.600,00-	30.600,00-

(*) Betriebskostenzuschuss der Stadt für das Tierheim 65.000 Euro jährlich.

(**) Durch die einmalige Sonderabschreibung in Höhe von etwa 38.000 Euro in 2007 für die Überlassung des beweglichen Anlagevermögens und die Anpassung des Immobilienvermögens an die Marktgegebenheiten ergibt sich in den Folgejahren eine auf ca. 25.000,- Euro verminderte Höhe der regulären Abschreibungen.